

Partnerschaftsverein beim Weihnachtsmarkt in Praszka

Hatten die Freunde aus Praszka beim Mutterstadter Weihnachtsmarkt am ersten Adventwochenende im Stand des Partnerschaftsvereins polnische Spezialitäten mit gutem Erfolg angeboten, so erfolgte nun am Samstag vor dem 3. Advent der Gegenbesuch einiger Mutterstadter Partnerschaftsfreunde auf dem Weihnachtsmarkt in Praszka.

Freitagmorgens machte sich die 6-köpfige Delegation, angeführt vom Partnerschaftsvereins-Vorsitzenden H.-D. Kuch auf die ca. 1000 km lange Strecke. Regen und Sonnenschein wechselten einander ab, aber es war verhältnismäßig mild. Da keinerlei Staus die zügige Fahrt behinderten, war Gelegenheit gegeben, in der Altstadt von Görlitz dem dortigen Weihnachtsmarkt einen Besuch abzustatten und das architektonisch beeindruckende leerstehende frühere Hertie-Kaufhaus zu besichtigen.

Mit dem Überqueren der Neisse ging es dann auf polnisches Gebiet und zur Tankstelle. Nach reibungsloser Fahrt erreichten die Mutterstadter gegen 18 Uhr Praszka, wo die Gastgeber in freudiger Erwartung ihre Gäste empfangen konnten. Der ehemalige Bürgermeister Ryszard Karaczewski, jetzt Vorsitzender des dortigen Partnerschaftsvereins, hieß die Freunde - und eine Freundin - aus Mutterstadt herzlich willkommen. Dann ging es in die privaten Quartiere, und die beiden ehemaligen Bürgermeister, die im Juni 2002 den Partnerschaftsvertrag unterschrieben hatten, schliefen unter einem gemeinsamen Dach. Anders als in Mutterstadt wird der Weihnachtsmarkt in Praszka nur am Samstag abgehalten und beginnt gegen 10.30 Uhr, um gegen 15 Uhr sein Ende zu finden. Obwohl es erst der zweite Weihnachtsmarkt unserer Partnergemeinde gewesen ist, so konnten sich Angebot und Rahmenprogramm sehen und hören lassen. Die Mutterstadter boten in ihrem Stand weihnachtliches Gebäck, Grillbratwürste und Glühwein an. Aber auch Pfälzer Prosecco und Weinbrand aus der Pfalz fanden ihre Liebhaber. Als auch noch einige Schneeflocken vom Himmel fielen, war die adventliche Stimmung vollkommen.

Im Rahmen eines kleinen Empfangs im Rathaus begrüßte Praszkas Bürgermeister Tkaczinski die Gäste aus Mutterstadt und lobte deren Engagement zum Gelingen des dortigen Weihnachtsmarktes. H.-D. Kuch konnte seinerseits feststellen, dass in der Partnerschaft zwischen Praszka und Mutterstadt zahlreiche Freundschaften entstanden seien. Mutterstadts Ex-Bürgermeister Ewald Ledig überbrachte die Grüße seines Nachfolgers Hans-Dieter Schneider und bat die polnischen Freunde sich schon jetzt den 24. August 2012 vorzumerken, wo freitags vor der Mutterstadter Kerwe 10 Jahre Partnerschaft Praszka-Mutterstadt zusammen mit den Freunden aus Oignies und Naturns gebührend gefeiert werden solle. Die offizielle Einladung Mutterstadts durch Bürgermeister Hans-Dieter Schneider werde noch erfolgen. Beim abendlichen Zusammensein, das der dortige Partnerschaftsverein organisiert hatte, standen dann Essen und Trinken, Singen und Musizieren im Mittelpunkt. Bogdan spielte auf dem Akkordeon, aus Mutterstadt mitgebracht und Tadeus war auf der Gitarre kaum zu bremsen. Die Mutterstadter sangen ihre Lieder, und man rückte näher und näher zusammen.

Am Sonntagmorgen hieß es gegen 9.30 Uhr Abschied nehmen. Die Partnerschaft, ja Freundschaft, zwischen Praszka und Mutterstadt war mit wertvollen Eindrücken bereichert worden.

(Amtsblatt vom 22. Dezember 2011)